

Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2012



Einzelplan 12
Thüringer Verfassungsgerichtshof

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 12	4
Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den EP12	6
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP12	7
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	8
Kapitel 12 01 Verfassungsgerichtshof	10
Stellenübersicht des Einzelplans 2012	16
Dienstlich genutzte Fahrzeuge Einzelplan	17

Vorwort

A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Thüringer Verfassungsgerichtshof ist ein allen anderen Verfassungsorganen gegenüber selbständiges und unabhängiges Gericht des Landes.

Der Thüringer Verfassungsgerichtshof hat seinen Sitz in Weimar.

Der Verfassungsgerichtshof besteht aus dem Präsidenten und acht weiteren Mitgliedern.

Die Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs sind ehrenamtlich tätig.

- II. Die Einnahmen und Ausgaben des Thüringer Verfassungsgerichtshofs waren bis zum Haushaltsjahr 2007 im Einzelplan 05 (Thüringer Justizministerium), Kapitel 0503 veranschlagt.

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Einnahmen	In EUR		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0	0	0
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.250	500	500
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.250	500	500
Ausgaben	In EUR		
4 Personalausgaben	329.417	442.600	441.400
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	20.211	30.500	29.800
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
7 Baumaßnahmen	0	0	0
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	18.000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgaben	349.628	473.100	489.200
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	-348.378	-472.600	-488.700

Stellenabbaukonzept für den Einzelplan 12

Bereits in der 4. Legislaturperiode wurde entsprechend der Entschließung des Thüringer Landtags der Abbau von 7.400 Planstellen und Stellen durch die Landesregierung beschlossen. Von den 7.400 Stellen sind gemäß Landeshaushaltsplan 2011 bereits 4.213 Stellen und Planstellen weggefallen sowie 3.187 entsprechende kw-Vermerke ausgebracht worden.

Gemäß der Vereinbarung zwischen Christlich Demokratischer Union Landesverband Thüringen und Sozialdemokratischer Partei Deutschlands Landesverband Thüringen über die Bildung einer Koalitionsregierung ist die Anzahl der Landesbediensteten an die demographische Entwicklung sowie bis 2020 das Verhältnis von Beschäftigten im öffentlichen Dienst und Bevölkerung an das der Flächenländer West anzupassen. Die Landesregierung wird daher im Ergebnis der Weiterentwicklung des Stellenabbaukonzeptes ab dem Haushalt 2012 zunächst 8.635 Stellen und Planstellen im Landesdienst abbauen bzw. durch Rückführung von Zuschüssen für Personalausgaben einen entsprechenden monetären Gegenwert einsparen.

Darüber hinaus wird über eine Fortentwicklung des Stellenabbaukonzepts mit der im Koalitionsvertrag genannten Zielsetzung mit den Ressorts weiterverhandelt.

Dadurch wird dem Beschluss des Thüringer Landtags vom 30. April 2010 „Handlungsschritte für die Zukunft Thüringens“ Rechnung getragen, mit dem die Landesregierung aufgefordert wurde, die Anzahl der Landesbediensteten an die demografische Entwicklung anzupassen, mit dem Ziel, bis zum Jahr 2020 einen mit den entsprechenden Referenzländern vergleichbaren Personalbestand zu erreichen.

Im Einzelplan 12 ist danach -beginnend mit dem Haushalt 2012- eine Stelle abzubauen. Die rechtliche Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der Regelung in § 8 Absatz 3 Thüringer Haushaltsgesetz 2012.

		Im Einzelplan insgesamt
Zielvorgabe 2005	abzubauenen Stellen und Planstellen	1
	mit den Haushalten 2006 bis 2011 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	0
	verbleibender Stellenabbau, der Bestandteil der Zielvorgabe 2011 wird	1
Zielvorgabe 2011	Abzubauenen Stellen und Planstellen	1
Realisierung	im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2012 weggefallene Planstellen und Stellen	0
	noch abzubauenen Planstellen und Stellen	1
	davon kw 2012	1
	kw 2013	0
	kw 2014	0
	kw 2015	0
	kw 2016	0
	kw 2017	0
	kw 2018	0
	kw 2019	0
	kw 2020	0
kw 2021 ff	0	
	noch in Jahresscheiben zu untersetzender Stellenabbau	0

Stellenübersicht 2012

Zusammenfassung der im Landeshaushalt veranschlagten Planstellen und Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2011	Istbes. 31.01.11	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2012	Soll 2011	Istbes. 31.01.11	Soll 2012	Soll 2011	Istbes. 31.01.11	Soll 2012
1201	3	3,00	1,00	3	2	2,00	2	5	5,00	5
Summe	3	3,00	1,00	3	2	2,00	2	5	5,00	5

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1201		500			500	441.400
Summe 2012		500			500	441.400
Summe 2011		500			500	442.600
Vgl. zu 2011						-1.200

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
29.800			18.000		489.200	-488.700
29.800			18.000		489.200	-488.700
30.500					473.100	-472.600
-700			+18.000		+16.100	-16.100

12 Thüringer Verfassungsgerichtshof
12 01 Verfassungsgerichtshof

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01 051 **Gebühren und tarifliche Entgelte** 1.250 500 500

Erläuterungen:

Bei unzulässiger oder offensichtlich unbegründeter Verfassungsbeschwerde kann dem Beschwerdeführer eine Gebühr von bis zu 500 EUR auferlegt werden. Eine erhöhte Gebühr von 2.500 EUR kommt in Betracht, wenn die Einlegung der Beschwerde einen Missbrauch darstellt (§ 28 ThürVerfGHG).

119 51 051 **Vermischte Einnahmen** 0 0 0

Summe HGr. 1: 1.250 500 500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 01	051	Aufwandsentschädigungen der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs	95.552	140.000	140.000
--------	-----	---	--------	---------	---------

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigung nach § 9 Abs. 1 Thüringer Verfassungsgerichtshofsgesetz.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	119.574	147.200	148.800
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

zu BesGr. A 16: Die Stellen können mit Richtern oder Staatsanwälten bis zur BesGr. R 2 besetzt werden.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2011	2012
Ministerialrat	A16	hD	2,00	2,00
Justizamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):

3,00 3,00

424 01	051	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	634	0	0
--------	-----	---	-----	---	---

427 01	051	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	35.000	35.000
--------	-----	---	---	--------	--------

Erläuterungen:

Kosten der wissenschaftlichen Mitarbeiter für gutachterliche Tätigkeit. Vergütung für Aushilfskräfte, insbesondere für Kraftfahrerleistungen.

428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmer	113.657	114.700	114.700
--------	-----	----------------------------------	---------	---------	---------

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 6	1,00	1,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	2,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):

2,00 2,00

453 01	051	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0	5.700	2.900
--------	-----	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

	Ist 2010 EUR	2012 EUR
1. Trennungsgeld	0	2.900
2. Umzugskostenvergütungen	0	0
3. Sonstiges	0	0
Zusammen	0	2.900

Summe HGr. 4:	329.417	442.600	441.400
----------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.750	18.000	18.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.171	1.800
2.	Bücher, Zeitschriften	11.457	12.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	855	3.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.267	1.200
5.	Sonstiges	0	0
Zusammen		15.750	18.000

514 01	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	2.147	5.500	5.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.147	5.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	100
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
Zusammen		2.147	5.500

518 01	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	2.039	2.300	2.600
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		Ist 2010 EUR	2012 EUR
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	0	0
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.039	2.600
Zusammen		2.039	2.600

527 01	051	Dienstreisen	0	1.500	1.000
--------	-----	---------------------	---	-------	-------

529 02	051	Verfüungsmittel für den Präsidenten des Thüringer Verfassungsgerichtshofs	0	1.000	1.000
--------	-----	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

536 07	051	Andere Verfahrensauslagen	0	1.500	1.000
--------	-----	----------------------------------	---	-------	-------

545 01	051	Durchführung überregionaler Arbeitstagungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

546 01	051	Vermischter Sachaufwand	130	200	200
--------	-----	--------------------------------	-----	-----	-----

12 Thüringer Verfassungsgerichtshof
12 01 Verfassungsgerichtshof

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 - Ausgaben für Fortbildung

453 62	051	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	0	0	0
525 62	051	Sachaufwand für Fortbildung	145	200	200
527 62	051	Reisen während der Fortbildung	0	300	300

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 145 500 500

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 145 500 500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.250	500	500
Gesamteinnahme			1.250	500	500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	329.417	442.600	441.400
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	20.211	30.500	29.800
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	18.000
Gesamtausgabe			349.627	473.100	489.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-348.377	-472.600	-488.700

